

Feuerwehr Rheine

Ausschreibung

Beschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen



Stadt Rheine
Der Bürgermeister
Feuerwehr | Rettungsdienst
Frankenburgstr. 2
48431 Rheine

Feuer- und Rettungswache Rheine
Abteilung EO-Technik
Tel.: +49 (0) 5971 91462-24
Fax: +49 (0) 5971 91462-69
technik@feuerwehr-rheine.de

Ausschreibung Lieferung 2 x Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr Rheine

Inhaltsverzeichnis

I.	Beschreibung der Leistung.....	2
1.	Allgemeine Hinweise	2
2.	Lieferleistung.....	2
3.	Technische Beschreibung Fahrzeug	3
4.	Technische Beschreibung Ausbau / Einbauten.....	6
5.	Feuerwehrtechnische Beladung	9
6.	Gestaltung / Beklebung.....	9
7.	Sonstiges.....	10
II.	Angaben zum Angebot für Bewertung	11
1.	Leistungsdaten.....	11
2.	Preise	12
3.	Lieferzeit, Service und Garantien	13
4.	Bewertungskriterien inklusive der Gewichtung	14
5.	Erklärung.....	15
	Bewertungskriterien - Erläuterungen	16

I. Beschreibung der Leistung

1. Allgemeine Hinweise

Die öffentliche Ausschreibung erfolgt in einem LOS

Die Kosten für die Überführung, Zulassung und Übergabeinspektion müssen im Angebot enthalten sein.

Die Kosten für eine Ausbaubesprechung (Detailabsprachen) sowie für die technische Abnahme und Übernahme des Fahrzeugs inkl. der Bewirtung und ggf. notwendiger Unterbringung von drei Personen müssen im Angebot enthalten sein.

Sollten nachstehende Leistungen durch ein Gebraucht- oder Vorführfahrzeug gleichwertig erbracht werden können, kann dies optional angeboten werden. Folgende Kriterien müssen jedoch zwingend erfüllt werden:

- Maximale Laufleistung: 10.000 km
- Maximale Dauer nach Erstzulassung: 2 Jahre
- Minimale verbleibende Garantiedauer: 2 Jahre

Nachweise der aller geforderten Positionen sind dem Angebot beizufügen.

2. Lieferleistung

2 x Mannschaftstransportwagen innerhalb von 60 Wochen nach Auftragsvergabe
Eingabe in Preisdatenblatt unter II.

3. Technische Beschreibung Fahrzeug

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
3.1	Fahrgestell für Mannschaftstransportwagen in Anlehnung an die DIN 14502 und DIN EN 1846 Innenhöhe min. 1200mm Gesamthöhe max. 3.200mm zul. Gesamtgewicht: >3.100kg < 3.500kg (Führerscheinklasse B) Radstand: >3.300mm; < 3.500mm Nutzmasse: min 900kg	
3.2	Karosserie vollverzinkt oder Garantie gegen Durchrostung mindestens 10 Jahre	
3.3	Sitzplätze für 8 Personen 2 Vorne (verstellbar in Höhe (<i>Fahrersitz</i>), Neigung und Längsrichtung) 3 in zweiter Reihe 3 in dritter Reihe Zweite und dritte Reihe mit integrierten 3-Punkt Sicherheitsgurten, werkzeuglos Herausnehmbar Sitzbezüge in robuster Stoffausführung, dunkel	
3.4	Antriebsart Diesel mit min. 120kW Die zum Zeitpunkt der Zulassung gültigen Abgasnormen sind einzuhalten. Option: maximale Motorleistung	
3.5	Automatikgetriebe (Doppelkupplungs- oder Wandler-Getriebe)	
3.6	Scheibenbremsen an der Vorder- und Hinterachse Feststellbremse elektrisch	
3.7	Dachreling (zur Aufnahme der Sondersignalanlage) Option: C-Profilschiene auf dem Dach, durchgehend vorne bis hinten	
3.8	Anhängerkupplung Anhängelast min. 1900kg Stützlast min. 80kg 13 polige Steckdose	
3.9	Klimaautomatik, separate Regelung Front- und Fahrgastbereich	
3.10	Farbe des Fahrzeugs: rot (RAL 3000) Farbe der Stoßfänger vorn und hinten: weiß (RAL 9010) Farbe seitlicher Rammschutzleisten (falls vorhanden): weiß (RAL 9010)	
3.11	Wärmedämmende Schutzverglasung rundum	
3.12	Sonnenblendschutzstreifen Windschutzscheibe, ca. 50-70mm	
3.13	Sonnenblende vorn, geteilt, auch zur Seite schwenkbar	

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
3.14	Scheiben Fahrgastraum abgedunkelt (ca. 65%) Möglichst blickdicht von außen nach innen	
3.15	Fenster in Mannschaftsraum aufstellbar oder aufschiebbar	
3.16	Schiebetür Fahrgastraum rechts und links Lichte Türhöhe min. 1.200mm Lichte Türbreite min. 800mm	
3.17	Airbags - Frontairbag - Seitenairbag	
3.18	Radio mit DAB+, FM und Freisprechfunktion per Bluetooth min. 2 Lautsprecher im Frontbereich min. 2 weitere Lautsprecher um Fahrgastbereich	
3.19	Tagfahrlicht in LED-Ausführung	
3.20	Abblendlicht und Fernlicht in LED-Ausführung	
3.21	Nebelscheinwerfer in LED oder Halogen -Ausführung, ein in den Hauptfahrscheinwerfer integriertes Schlechtwetterlicht ebenfalls zulässig	
3.22	3. Bremsleuchte	
3.23	Zusatzblinkleuchten hinten, auf dem Dach	
3.24	Akustische Warneinrichtung am Heck bei eingelegten Rückwärtsgang Warnton über Taster abschaltbar oder Lautstärkepegel deutlich reduzierbar	
3.25	Fahrzeug für Kommunikationstechnik funkentstört (DIN/VDE 0879 Teil II)	
3.26	4 Ganzjahresreifen mit Zulassung als Winterreifen auf Stahlfelgen, silber oder in schwarz mit silbernen Kunststoffradkappen	
3.27	Sicherheitssysteme: - Traktionskontrolle / Antischlupfregelung - Elektronisches Stabilitätsprogramm - Antiblockiersystem	
3.28	Außenspiegel beheiz- und elektrisch verstellbar	
3.29	Elektrische Fensterheber vorn	
3.30	Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung min. 3 Schlüssel	
3.31	Schmutzfänger an der Vorder- und Hinterachse	
3.32	Entfall Reserverad Stattdessen Reifenpannenset (elektrischer Kompressor, Reparaturspray)	

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
3.33	Hecktür in der Ausführung Kofferraumklappe Option: Hecktür in der Ausführung zwei geteilte Türen mit einem Öffnungswinkel von <u>ca.</u> 270°, Rot-Leuchtende LED-Bänder, senkrecht bei 90° geöffneten Türen nach hinten abstrahlend automatisch einschaltend beim Öffnen der Türen	
3.34	Leicht zu reinigender Boden (Kunststoff, Metall, Gummi oder Holz, versiegelt – <u>kein</u> Teppich) im Fahrgast- und Kofferraum. Serienmäßige Lastösen des Fahrgestells müssen weiterhin nutzbar sein.	
3.35	Trennwand / -Gitter zwischen Fahrgast- und Kofferraum Ausführung im oberen Bereich als Gitter (Sichtbereich nach hinten für den Fahrer)	

4. Technische Beschreibung Ausbau / Einbauten

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
4.1	Blaulichtbalken Modell Hänsch DBS5000 LED, vorne Breite: über komplette Dachbreite Automatische Tag/Nachtschaltung (K2 Zulassung) Profilgehäuse Aluminium eloxiert Hochleistungs-LEDs mit Weitwinkeloptik (Zulassung nach ECE-R65) - Hauptkennleuchten blau - 2 Paar Zusatzblitzer blau, beidseitig nach vorne gerichtet - Lichtscheibe blau transparent nach vorne und blau nach hinten gerichtet - Zusatzblinkleuchten nach vorne gerichtet - Alley Lights 20° - CANBus gesteuert Montage mittels Formteile im C-Profil möglichst weit vorne Option: Montage an Dachreling möglichst weit vorne (wenn Option Punkt 3.7)	
4.2	Zusatzkennleuchte Hänsch COMET S LED, hinten mittig - Automatische Tag/Nachtschaltung (K2 Zulassung) - Farbe LED: blau - Farbe Lichtscheibe blau - separat Abschaltbar	
4.3	Frontblitzer Modell Hänsch Sputnik Hybrid - Farbe LED: blau - Farbe Lichtscheibe: transparent - separat Abschaltbar	
4.4	Heckblitzer Modell Hänsch Sputnik Flat in Kofferraumklappe <i>(nur wenn 3.33 ohne Option)</i> Bei geöffneter Kofferraumklappe unten nach hinten gerichtet Farbe LED: blau und gelb - Wenn Blaulicht aktiv: blau - Wenn Blaulicht <u>nicht</u> aktiv: gelb - Einschalten automatisch bei geöffneter Kofferraumklappe	
4.5	Akustische Warnanlage Modell Hänsch TFA 724 - 2 abgesetzte Lautsprecher DKL 604 - Stadt-, Land- und elektronisches Kompressorsignal - Farbe der DKL angepasst an Farbe Einbauort	
4.6	Fußtaster für das ein- und ausschalten der akustischen Warnanlage bei eingeschalteten Blaulicht	
4.7	Einbau bereitgestellter digitaler Funktechnik bestehend aus: - Sepura SRG 3900/SCG22 MRT - Handbedienkonsole Sepura HBC 3 mit Auflage - Lautsprecher zwischen Fahrer- und Beifahrersitz mit eigenem Poti - Externer BSI-Kartenleser (SIKA-Plug) - Navigationssystem SELECTRIC COLUMBUS mit Anbindung an die Tetra-Funkanlage und an die GPS-Antenne (7" Farbmonitor)	Details und Einbauort bei Baubesprechung

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
4.8	Einbau einer Inomatic Bedieneinheit Steuereinheit: Pico-FP-one Bedienteil: BT 2012 Programmierung nach Standard Feuerwehr Rheine Steuerung der Sondersignalanlage (Punkte 4.1.-4.8 und ggf. weitere) Inklusive Funktionsüberwachung über den CiA447 Bus	Details und Einbauort bei Baubesprechung
4.9	Kasten mit verriegelbarem Deckel, zwischen Fahrer und Beifahrer, größtmöglich, min. Aufnahme 1 DIN A 4 Ordner Daran ist folgendes zu montieren: - 2 x Ladehalterung für Streamlight Survivor X (Beistellung) - 2 x Ladehalterung der Fa. Wotech für HRT (Beistellung) - 1 x Lagerung für Kunststoffdose mit Sperrpostenschlüssel, sowie weiteren Zubehör (Beistellung) - 1 x Halterung Nothammer / Gurtmesser (Beistellung) - 1 x 12V Bordsteckdose - 2 x USB-Steckdose Typ C (je min. 2A)	Beigestellte Artikel werden passend zum Ausbau geliefert.
4.10	LED-Schwanenhalsleuchte mit integriertem Schalter Umschaltbar rot- und Weißlicht Länge min. 450 mm Montage an der A-Säule rechts (Beifahrer)	
4.11	Metallclip zum Befestigen der Alarmdepesche Beifahrerseitig, möglichst am Armaturenbrett (Funktion der Airbags darf nicht eingeschränkt werden)	
4.12	Stromeinspeisung Modell DEFA mit Kontroll-LED grün - Einbauort außen links hinter oder vor der Fahrtür - Inkl. 2 Anschlusskabel 10 m lang mit Schuko-Stecker - Startverriegelung bei anliegender Spannung und eingestecktem Stecker	
4.13	230V Unterverteilung nach VDE Inkl. Notwendiger Lastsicherungsautomaten 2 x 230V Steckdosen (1 x Ladegerät, 1 x zbV)	
4.14	230V KFZ-Ladegerät mit Ladeprogrammen für 12V Blei-, Gel-, AGM- und LiFePO4-Batterien Ausreichender Ladestrom Fest verbaut und für Wartungszwecke gut erreichbar – Anschluss per 230V Stecker	
4.15	Sicherungskasten für Feuerwehr-Einbauten - Für alle erforderlichen Sicherungen und Relais - Von der Fahrzeugelektrik getrennt - Leicht zugänglich - Alle Sicherungen 12V sind als Sicherungsautomaten auszuführen	

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
4.16	Farbrückfahrkamera - Auch bei Dunkelheit funktionell - Automatisch aktiviert bei Fahrstufe „Rückwärts“ - Manuell zuschaltbar bei Rangierfahrten - Automatisch bei 20 km/h abschaltend - Aufschaltung in das Navigationssystem SELECTRIC COLUMBUS (siehe Punkt 3.7) Option: Aufschaltung auch auf das Display der Infotainment-Systems möglich, gleicher Funktionsumfang wie zuvor beschrieben.	
4.17	Unfalldatenschreiber der Firma Kienzle Automotive GmbH - In aktueller Bauart - Aufzeichnung aller relevanten Fahrdaten (inkl. Beleuchtung, Sondersignalanlage, etc.) - Anzeige von Ereignissen mittels Warnton, sowie optisch um Armaturenbrett - Auslesen des UDS muss an leicht zugänglicher Schnittstelle im Armaturenbrett möglich sein	
4.18	Garantie min. 2 Kalenderjahre ab dem Tag der Übergabe Option: maximale Garantiedauer, ggf. mit KM-Beschränkung	

5. Feuerwehrtechnische Beladung

Die **Feuerwehrtechnische Beladung** wird durch die Feuerwehr Rheine beschafft und zum Ausbau der Fahrzeuge **beigestellt**.

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
5.1	Lagerung für Auflade Feuerlöscher 6 kg ABC Pulver	
5.2	Lagerung für 2 Euroblitz Compact LED, beidseitig, Batteriebetrieb	
5.3	Lagerung für 4 Faltpylone mit integrierter LED-Warnleuchte, ca. 500 mm hoch	
5.4	Lagerung für 8 Warnwesten W1 nach DIN 30711T.1. Lagerung in Sitzplatznähe (z.B. in Netzen oder Kästen unterhalb der Sitze)	
5.5	Lagerung für eine Brechstange 700 mm, DIN 14853	
5.6	Lagerung für 1 Abschleppseil 5m - Mit Warntuch, rot, 200 x 200 mm - Für 3.500 kg Anhängelast	
5.7	Lagerung für KFZ-Verbandkasten	
5.8	Lagerung für 2 Warndreiecke nach STVO	
5.9	Lagerung für 2 Zurrgurte (min. 350 daN), 5 m lang	

6. Gestaltung / Beklebung

Die Beklebung muss nach aktueller DIN 14502-3 erfolgen.

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
6.1	Konturmarkierung in Gap-Form (ECE R104) umlaufend - Farbe: weiß/silber - Höhe: min. 52 mm - Modell: 3M Scotchlite Diamond Grade 983, oder vergleichbar	
6.2	Heckwarnmarkierung nach DIN 14502-3 - Farbe: rot/gelb - Modell: Reflexite TPESC B 07105	
6.3	Liefern und Anbringen der möglichen Wathöhe des Fahrzeuges mit einem passenden Piktogramm	
6.4	Anbringen der Dachkennzeichnung nach DIN 14035	

7. Sonstiges

Nr.	Leistung / Ausstattung	Beschreibung
7.1	Dokumentation Die Dokumentation ist in gedruckter Form und in digitaler Ausführung (USB-Stick) dem Auftraggeber auszuhändigen	
7.2	Erstellen von Fotos während des Ausbaus	
7.3	Erstellen einer Gewichtsbilanz	
7.4	Erstellen einer Energiebilanz (12V DC und 230V AC)	
7.5	Erstellen von Stromlaufplänen	
7.6	Erstellen eines VDE-Abnahme-Protokoll	
7.7	Erstellen von Bedienungs- und Gebrauchsanleitung, sowie Wartungsplans	
7.8	Erstellen eines Einbauprotokoll des Unfalldatenschreibers	
7.9	Erstellen eines Funkmessprotokolls	
7.10	Erstellen eines Farbgebungsprotokolls	
7.11	Erstellen <u>aller</u> notwendiger Gutachten und Zulassung des Fahrzeuges als Mannschaftstransportwagen/-fahrzeug nach DIN 14502	
7.12	Einweisung in das Fahrzeug und die Technik bei Übernahme des Fahrzeugs	

II. Angaben zum Angebot für Bewertung

1. Leistungsdaten

		In diese Felder sind die entsprechenden technischen Daten für das Angebot einzutragen
Zulässige Gesamtmasse	3.100 – 3.500 [kg]	
Nutzmasse	[kg]	
Leermasse	[kg]	
Maximale Abmessungen Länge Breite Höhe	[mm]	
Breite der Schiebetüren	[mm]	
Radstand	3.300-3.500 [mm]	
Wendekreisdurchmesser	[mm]	
Motor Typ Drehmoment Leistung	Zylinder, Bauart, Hubraum	
	[Nm bei n/1]	
	[kW]	
Verbrauch innerorts außerorts kombiniert	[L/100km]	
	[L/100km]	
	[L/100km]	
Automatikgetriebe	Art	
Tankinhalt Diesel	[L]	
Art und Größe der Reifen		
Art und Größe der Felgen		
Batterie	Typ; Werte [V ; Ah]	
Drehstromlichtmaschine	[V ; A]	
Ladegerät	Typ; Werte [A]	
Ausführung des Bodens	Art	

2. Preise

	Netto-Preis [€]	Brutto-Preis [€]
Grundpreis je Fahrzeug ohne Optionen		
Option 3.4 Maximale Motorleistung _____ kW		
Option 3.7 C-Profilschiene auf dem Dach, durchgehend vorne bis hinten		
Option 3.33 Hecktür in der Ausführung zwei geteilte Türen mit einem Öffnungswinkel von ca. 270° inkl. LED- Bänder, rot		
Option 4.1 Montage an Dachreling möglichst weit vorne (i.V.m. Option 3.7)		
Option 4.16 Aufschaltung Farbrückfahrkamera auf Fahrzeugeigenes Infotainment-System		
Option 4.18 Maximale Garantiedauer, ggf. mit km- Beschränkung _____ Monate _____ km		

Ohne Optionen	Netto-Preis [€]	Brutto-Preis [€]
Fahrzeug (je Fahrzeug)		
GESAMT (für 2 Fahrzeuge)		

3. Lieferzeit, Service und Garantien

Lieferzeit max. 60 Wochen	[Wochen]	
Garantie auf Durchrostung (min. 10 Jahre)	[Jahre]	
Gesamtgarantie	[Monate]	
Ersatzteilversorgung	[Jahre]	
Entfernung zur nächsten Werkstatt	[km]	
Reaktionszeit Werktags 07:00 bis 17:00 Uhr	[h]	
Reaktionszeit Werktags 17:00 bis 07:00 Uhr	[h]	
Reaktionszeit Wochenende	[h]	
Wartungshäufigkeit	[n/Jahr]	
Durchschnittliche Kosten pro Wartung	[€]	
Durchschnittliche Kosten pro Monteurstunde	[€]	

4. Bewertungskriterien inklusive der Gewichtung

Folgend die Aufschlüsselung der Bewertungskriterien für die Findung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Bewertungskriterium	Gewichtung
Preis	40%
Fahrzeuggrundpreis	40%
Technische Merkmale und Bedingungen	40%
Nutzmasse	10%
Lieferzeit	15%
Gesamtgarantie	10%
Ersatzteilversorgung	5%
Vergleichsinspektion	20%
Zustand & Laufleistung	10%
Verarbeitung und Qualität	10%
Gesamt	100%

Für die Vergleichsinspektion hat der Bieter der Feuerwehr Rheine für eine Inspektion von vergleichbaren Fahrzeugen Referenzadressen im Umkreis von maximal 150 km um Rheine zu benennen. Durch die Feuerwehr Rheine wird dann eine Bewertung der zuvor genannten Kriterien für die Vergleichsinspektion durchgeführt.

Art des Fahrzeugs	Standort

5. Erklärung

Die angegebenen Preise im Preis- und Datenblatt sind rechtsverbindlich. Der Grundpreis des Fahrzeuges umfasst sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses mit Ausnahme der gesondert anzugebenden Preise für die Optional-Positionen. Preisangaben außerhalb des vorliegenden Preis- und Datenblattes, sofern nicht ausdrücklich gefordert, gelten als unverbindliche Information.

Hinweis: Bitte das Preis – und Datenblatt vollständig ausfüllen; keine Hinweise auf Anhang etc.!!!

Ort:

Datum:

Name:

Unterschrift:

Unternehmen/ Anschrift/ Stempel

Bewertungskriterien - Erläuterungen

Folgend werden die einzelnen Kriterien der Angebotsauswertung erläutert.

1. Fahrgestellgrundpreis

Der Anbieter mit dem günstigsten wertbaren Angebot erhält 10 Punkte. Anhand der rechtsstehenden Skala werden dann Punkte für die anderen wertbaren Angebote vergeben.

Punkte	Abweichung in %
10	0,0 %
9	2,5 %
8	5,0 %
7	7,5 %
6	10,0 %
5	12,5 %
4	15,0 %
3	17,5 %
2	20,0 %
1	22,5 %
0	25,0 %

2. Technische Merkmale und Bedingungen

a. Gewichtsreserve

Die im Leistungsverzeichnis geforderte Mindestnutzmasse gibt einen Punkt. Sollte diese unterschritten werden, keinen Punkt. Für größere Nutzmassen gibt es in Schritten von 25 kg einen Punkt mehr, bis zu einem Maximum.

Punkte	Nutzmasse
10	> 1100 kg
9	1100 kg
8	1075 kg
7	1050 kg
6	1025 kg
5	1000 kg
4	975 kg
3	950 kg
2	925 kg
1	900 kg
0	< 900 kg

b. Lieferzeit

Die im Leistungsverzeichnis geforderte Lieferzeit gibt einen Punkt. Sollte diese unterschritten werden, gibt es in Schritten von 4 Wochen ein Punkt mehr.

Punkte	Nutzmasse
10	< 28 Wochen
9	28 Wochen
8	32 Wochen
7	36 Wochen
6	40 Wochen
5	44 Wochen
4	48 Wochen
3	52 Wochen
2	56 Wochen
1	60 Wochen
0	> 60 Wochen

c. Gesamtgarantie

Die Bepunktung der Gesamtgarantie erfolgt anhand der rechtsstehenden Tabelle.

Punkte	Garantiedauer
10	10 Jahre
9	9 Jahre
8	8 Jahre
7	7 Jahre
6	6 Jahre
5	5 Jahre
4	4 Jahre
3	3 Jahre
2	2 Jahre
1	1 Jahr
0	< 1 Jahr

d. Ersatzteilversorgung

Die Bepunktung der Ersatzteilversorgung erfolgt anhand der rechtsstehenden Tabelle.

Punkte	Ersatzteil- versorgung
10	> 18 Jahre
8	16 Jahre
6	14 Jahre
4	12 Jahre
2	10 Jahre

3. Vergleichsinspektion

Die Vergleichsinspektion (8 Bewertungskriterien) wird durch Mitarbeiter der Feuerwehr Rheine durchgeführt

0 Punkte (schlechtes Ergebnis/Qualität/Ausführung)
bis

10 Punkten (bestes Ergebnis/Qualität/Ausführung)

Das gerundete arithmetische Mittel ergibt dann die Punkte zur Bewertung.

Punkte	Ergebnis aus Insp.
10	10
9	9
8	8
7	7
6	6
5	5
4	4
3	3
2	2
1	1
0	0